

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

Schreibkompetenz 23

Die Schreibkompetenz „Regelbereich | Zusammenschreibung: Zusammensetzung mit Fuge“ stammt aus Alpha-Level 4 des allgemeinen orthographiesystematischen Rahmencurriculums. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung
- II. Aufgabenblatt zur Übung
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT 23 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es handelt sich um eine Adaption des Erarbeitungsblattes des allgemeinen Rahmencurriculums (Bezeichnung dort: L4-K9/E).

1. HINWEISE

Bei Komposita gibt es häufig ein Fugenelement. Das Fugenelement hat keine Bedeutung, es wird aus Sprechgründen eingefügt und ist nicht einfach vorhersagbar (*Rindfleisch, Rinderbraten, Rindsbratwurst*). Für die Orthographie ist lediglich wichtig, eine Fuge als Fuge zu erkennen und richtig zu verschriftlichen. Besonders gilt dies beim Fugen-s nach *t*, weil dann der Laut /ts/ entsteht, der im Deutschen regelhaft mit *z* verschriftlicht wird.

Daher kommt es immer wieder zu Falschreibungen, wie z. B. **Geburztag*. Erkennt man die Fuge, wird hier eine falsche Schreibung vermieden.

Weitere Fugen sind *-es-*: Bundespräsident, *-e(n)-*: Tagedieb, Herdentrieb, *-er-*: Rinderbraten, *-ens-*: Herzenslust. Diese machen aber in der Orthographie kaum Probleme. Das Fugen-s nach *g* kann unter Umständen noch Mühe machen: *Lieblingshose*. Hier kommt es zur Auslautverhärtung: /ks/. Das könnte auch als <x> oder <chs> verschriftlicht werden.

Zum Eingangstext: Überprüfen Sie bitte, ob es in der jeweiligen Teilnehmenden-Gruppe angebracht ist, zur Sicherung der Leseflüssigkeit den Eingangstext in einem ersten Schritt (vor den Aufgabenstellungen zur Erarbeitung/Übung der Schreibkompetenz) zu erlesen. Das Erlesen (halblaut, wiederholend und idealerweise im Lesetandem) sichert das flüssige Lesen, welches die Grundlage für das Textverständnis ist. Zum Vorgehen beim Erlesen des Textes siehe den Text „Grundlagen der Leseförderung“. Wenn die Teilnehmenden den Text flüssig lesen können, wird mit den Aufgabenstellungen zur Erarbeitung/Übung der Schreibkompetenz begonnen.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

2. LÖSUNGEN

1. Lesen Sie den folgenden Text.

Sicherheit im Warenlager

In manchen Lagerhallen werden Flüssigkeiten gelagert, die der Gesundheit schaden können. Dies sind zum Beispiel **Lösungsmittel** oder brennbare Flüssigkeiten wie Benzin. Sie werden in **Sicherheitsbehältern** aufbewahrt, damit Lageristen an ihrem **Arbeitsplatz** nicht mit diesen Flüssigkeiten oder Dämpfen in Kontakt kommen. Bei der Lagerung dieser Behälter müssen viele **Sicherheitsvorschriften** und vorgegebene **Arbeitsschritte** eingehalten werden. So soll das **Gesundheitsrisiko** möglichst gering gehalten und Verletzungen im **Arbeitsalltag** vermieden werden. Wegen des höheren Aufwandes und des Risikos zahlen einige Firmen für die Arbeit mit gefährlichen Stoffen eine **Gehaltszulage**.

2. Viele zusammengesetzte Nomen haben ein s zwischen den beiden Wörtern. Finden Sie die zusammengesetzten Nomen mit einem s in der Mitte.

- a) Markieren Sie diese.
- b) Schreiben Sie die einzelnen Wörter in die Zeilen unten:
Lösung + s + Mittel → Lösungsmittel

- Arbeit + s + Platz → Arbeitsplatz
- Sicherheit + s + Behälter → Sicherheitsbehälter
- Lösung + s + Mittel → Lösungsmittel
- Gesundheit + s + Risiko → Gesundheitsrisiko
- Sicherheit + s + Vorschriften → Sicherheitsvorschriften
- Arbeit + s + Schritte → Arbeitsschritte
- Arbeit + s + Alltag → Arbeitsalltag
- Gehalt + s + Zulage → Gehaltszulage

3. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter. Zwischen den Wörtern steht immer ein s.

Gewicht	-s-	Kontrolle	Gewichtskontrolle
Arbeit		Vertrag	Arbeitsvertrag
Reinigung		Maschine	Reinigungsmaschine
Sicherheit		Kleidung	Sicherheitskleidung
Zahlung		Erinnerung	Zahlungserinnerung
Geburt		Ort	Geburtsort
Betrieb		Gelände	Betriebsgelände
Gericht		Beschluss	Gerichtsbeschluss
Geschäft		Kunde	Geschäftskunde

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

II. AUFGABENBLATT 23 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des allgemeinen Rahmencurriculums (Bezeichnung dort: L4-K9/Ü).

1. HINWEISE

Die Teilnehmenden sollen erkennen, dass bei der Zusammensetzung (Komposition) in vielen Fällen ein Fugenelement (s) zwischen den beiden zusammengesetzten Wörtern eingefügt wird. Die besondere Schwierigkeit (Fugen-s nach t) taucht in fünf Wörtern auf. Da es aber um das grundsätzliche Erkennen der Fuge geht, werden andere Wörter eingebaut.

Die Wörter, die zum Handlungsfeld *Arbeitshandlungen Lager* gehören, sollten geklärt werden. Sie können für Diskussionen genutzt werden.

Damit die Aufgaben nicht nur rein reproduktiv sind, sollen durch richtige Zuordnung der Wortelemente sinnvolle Wörter gefunden werden. Der Fokus liegt aber zu jeder Zeit auf der Schreibung der Wörter mit der Fuge.

2. LÖSUNGEN

Wortfugen erkennen und schreiben

1. a) Bilden Sie aus den vorgegebenen Nomen sinnvolle zusammengesetzte Wörter und fügen Sie ein s zwischen beiden Nomen ein.
- b) Das letzte Nomen bestimmt den Artikel des ganzen Wortes. Setzen Sie vor die zusammengesetzten neuen Wörter den richtigen Artikel (*der, die, das*).

Die Aufgabe kann erschwert werden, wenn die zweiten Wortteile zunächst unbekannt sind. Oder es kann die zusätzliche Aufgabe zur Differenzierung gegeben werden, weitere Zusammensetzungen zu finden, wobei der erste Wortteil oder der zweite Wortteil erhalten bleibt: *Qualitätsprodukt, Handelsware, ...*

Ware/Mittel

Qualität	-s-	Ware	die Qualitätsware
Verpackung		Mittel	die Verpackungsmittel

Pause/Antrag

Mittag	-s-	Pause	die Mittagspause
Urlaub		Antrag	der Urlaubsantrag

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Zeit/Ablauf

Arbeit	-s-	Zeit	die Arbeitszeit
Produktion		Ablauf	der Produktionsablauf

Erhöhung/Vertretung

Gehalt	-s-	Erhöhung	die Gehaltserhöhung
Krankheit		Vertretung	die Krankheitsvertretung

Betrieb/Beleg

Spedition	-s-	Betrieb	der Speditionsbetrieb
Lieferung		Beleg	der Lieferungsbeleg

Auch Adjektive können aus zwei Wörtern zusammengesetzt sein:

frei/fähig

Verletzung	-s-	frei	verletzungsfrei
Arbeit		fähig	arbeitsfähig

2. Die Wortliste „Zusammengesetzte Wörter mit -s- in der Mitte“ zeigt weitere Wörter. Markieren Sie jeweils das s in der Mitte. Füllen Sie die freien Zeilen mit eigenen Wörtern.

In die freien Zeilen können die Wörter aus dem Erarbeitungsblatt und dem Übungsblatt entnommen werden. Das Finden weiterer Wörter, unabhängig von den bearbeiteten Blättern, können Sie als zusätzliche Aufgabe natürlich immer vergeben. Diese werden gesammelt, ihre Bedeutung ggf. geklärt und dann können sie der Wortliste hinzugefügt werden.

Abteilungsleitung, die
 altersschwach
 Arbeitsablauf, der
 Arbeitsschritt, der

Arbeitsamt, das
 Arbeitsanweisung, die
 Arbeitsvertrag, der
 Arbeitszeit, die

Auftragsbestätigung, die
 etc.

Neue Wörter für die Wortliste „Zusammengesetzte Wörter mit -s- in der Mitte“:

Aufg.1 (S17/E): Arbeitsplatz, Sicherheitsbehälter, Lösungsmittel, Gesundheitsrisiko, Sicherheitsvorschriften, Arbeitsalltag

Aufg.2 (S17/E): Geburtsort

Aufg.1 (S17/Ü): Qualitätsware, Verpackungsmittel, Mittagspause, Produktionsablauf, Gehaltserhöhung, Krankheitsvertretung, Speditionsbetrieb, Lieferungsbeleg, verletzungsfrei, arbeitsfähig

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma
									1	2

III. WÖRTER- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

Nach den Aufgabenblättern (I und/oder II) wird die Übungsphase methodisch abwechslungsreich fortgeführt. Zur jeweiligen Schreibkompetenz finden sich in diesem Abschnitt III jeweils ...

- ein **Wörterpool (III.1)**, der (im Anschluss an den Wortschatz in den Aufgabenblättern) weitere vorsortierte Wörter zur Schreibkompetenz liefert. Diese sind tätigkeitsspezifisch ausgewählt und ermöglichen einen noch stärkeren Bezug zur Arbeitswelt als der Wortschatz in den Aufgabenblättern.
- **Methodenvorschläge (III.2)**, welche sich zur Einübung dieser konkreten Wörter bzw. dieser Schreibkompetenz eignen und die Reihe der Aufgabenblätter methodisch auflockern. Teilweise sehen die Methoden auch eine Abfrage des Wortschatzes der Teilnehmenden vor.

Die Materialien zur Durchführung der Methoden befinden sich im Ordnerabschnitt „Wörter- und Methodenpool“.

1. Weitere Wörter zur Schreibkompetenz

tätigkeitsbezogen

Hier lassen sich für jedes Tätigkeitsfeld eigene **Beispielwörter** zur behandelten Schreibkompetenz finden:

Reinigung: Kleidung+s+stücke, Desinfektion+s+mittel, Reinigung+s+mittel, Lösung+s+mittel, Arbeit+s+kleidung, Sicherheit+s+bestimmungen/Sicherheit+s+gurt, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>), Arbeit+s+anweisung, Arbeit+s+beginn, Mittag+s+pause

Lager: Eingang+s+tor, Arbeit+s+beginn, Lagerung+s+hinweis, Gewicht+s+kontrolle, Sicherheit+s+kleidung, Lieferung+s+beleg, Sicherheit+s+bestimmungen, Lieferung+s+bedingungen, Eingang+s+bestätigung, Mittag+s+pause

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft: Arbeit+s+platte, Essen+s+zeit, Mittag+s+tisch, Lüftung+s+haube, Haltbarkeit+s+datum, Sicherheit+s+bestimmungen, Arbeit+s+beginn, Abzug+s+haube, Qualität+s+kontrolle, Zubereitung+s+zeit, Bedienung+s+anleitung, Mittag+s+pause, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>)

Bau(neben)berufe: Arbeit+s+stelle, Verlängerung+s+kabel (Hinweis auf <v>), Werk+s+halle, Bebauung+s+plan, Sicherheit+s+kleidung, Lösung+s+mittel, Lüftung+s+schacht, Sicherheit+s+bestimmungen, Mittag+s+pause, Arbeit+s+beginn, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>)

Garten- und Landschaftsbau: Landschaft+s+pflege, Leben+s+raum, Leben+s+dauer, Bepflanzung+s+plan, Bestand+s+aufnahme, Sicherheit+s+bestimmungen, Qualität+s+kontrolle, Verlängerung+s+kabel (Hinweis auf <v>), Arbeit+s+beginn, Mittag+s+pause, Bewässerung+s+anlage, Mischung+s+verhältnis (Hinweis auf <v>)

Ein Erfragen des Teilnehmenden-Wortschatzes ist in den Methodenbeschreibungen für diese Schreibkompetenz nicht vorgesehen, da das Finden passender Wörter zur Schreibkompetenz für Teilnehmende sehr schwierig sein kann.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

2. Methodisch-didaktische Vorschläge

METHODE 1: Wörrerraten

Bei der Präsentation der Wörter zu dieser Schreibkompetenz sollen die einzelnen Bausteine der zusammengesetzten Wörter (Lexem + Fuge + Lexem) deutlich werden. Die Fugen sind die sogenannten „Zwischenbausteine“. Es gibt im Deutschen folgende Fugen:

-s-, -t-, -e-, -n-, -er-

Die Lehrkraft erstellt und präsentiert zuerst Wortkarten mit oft vorkommenden Wörtern, wie „Arbeit“ (wie in den Wörtern „Arbeitsstelle“, „Arbeitsplatte“, „Arbeitskleidung“, „Arbeitsbeginn“), „Mittag“ (Mittagsessen, Mittagspause), „Sicherheit“ (Sicherheitskleidung, Sicherheitsbestimmungen, Sicherheitsgurt), ohne jedoch die Komposita zu nennen.

Die Lehrkraft zeigt nur den ersten Wortteil (Arbeit, Sicherheit oder Mittag) und umschreibt das Gesamtwort (Arbeitskleidung etc.). Die Teilnehmenden werden aufgefordert, den „fehlenden“ zweiten Teil zu erraten.

Die Lehrkraft schreibt die erratenen Wörter an und stellt den Zwischenbaustein (Fuge) -s- in den Fokus. Die Teilnehmenden schreiben die Wörter ab und kennzeichnen die Fuge.

METHODE 2: Partnerdiktat

Diese Aufgabe trainiert nicht nur Schreib- und Lesefertigkeiten, sondern sie ist eine gute Hörübung, denn die beiden Teilnehmenden sollen sehr gut zuhören, um die Textteile zu verstehen und diese genau zu notieren.

Die Teilnehmenden wählen jede(r) für sich drei bis vier Wörter aus dem Wörterpool aus und schreiben einen Satz dazu. Diese Sätze werden an dieser Stelle noch nicht durch die Lehrkraft korrigiert.

Zweierpaare werden gebildet.

Die zwei Teilnehmenden eines jeden Paares sitzen Rücken an Rücken und diktieren sich abwechselnd gegenseitig ihre Sätze. Anschließend legen sie beide Zettel zusammen und korrigieren gemeinsam ihre Sätze. Auch Fehler, die der/die ursprüngliche Schreiber/-in gemacht hatte, können so entdeckt werden.

Am Ende präsentieren die Teilnehmenden ihre Sätze im Plenum. Die Lehrkraft schreibt sie an, sodass die Teilnehmenden die Schreibung nun abgleichen können.

Das Kompositum und das Fugen-s werden markiert.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 23: Zusammensetzung mit Fuge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

METHODE 3: Gruppen-Lauf-Diktat

Wörter aus dem Wörterpool werden stark vergrößert auf Papier geschrieben und in vier Ecken aufgehängt. Hier können Wörter gewählt werden, die in Methode 2 noch nicht von den Teilnehmenden gewählt wurden.

Die Gruppe wird in vier Untergruppen aufgeteilt. Jeweils ein(e) Teilnehmende(r) aus jeder Gruppe läuft zu einer der Ecken, liest eines oder mehrere Wörter, memoriert diese (evtl. mithilfe der Vorstellung eines passenden Bildes) und diktiert sie den anderen Gruppenmitgliedern/-mitgliederinnen. Dann ist ein(e) andere(r) Teilnehmende(r) an der Reihe und diktiert seiner/ihrer Gruppe das nächste Wort/die nächsten Wörter.

Die Lehrkraft kann alternativ auch einige Sätze zu den von ihr ausgewählten Wörtern schreiben und aufhängen, um das Niveau der Übung bei Bedarf zu steigern.

Alternative: Dosendiktat (siehe Methodenpool zu Schreibkompetenz 5, Methode 1)

METHODE 4: Die Fünf

Diese Übung ist zur Wiederholung der bereits eingeübten Wörter gedacht.

Die Lehrkraft wählt etwa 15 Wörter aus dem Wörterpool aus, die wiederholt werden sollen. Sie macht sie den Teilnehmenden zugänglich (Flipchart, Projektion, Karten etc.).

Jede(r) Teilnehmende notiert beliebige fünf davon.

Die Lehrkraft nennt mündlich in beliebiger Reihenfolge einen beschreibenden Satz zu einem Wort. Die Teilnehmenden versuchen, anhand der Beschreibung den Begriff zu ermitteln. Wer ihn weiß, ruft ihn in die Gruppe. Dann kontrollieren die Teilnehmenden, ob sie das Wort in ihrer Liste haben. Wer das passende Wort hat, streicht es in seiner Liste durch. Die Lehrkraft liest das nächste Wort vor. Wer seine fünf Wörter alle durchgestrichen hat, ruft laut „fünf“.

METHODE 5: Aus drei wird eins

(Material 37)

Die Karten (Material 37) werden für zwei/mehrere Gruppen jeweils ausgeschnitten und vermischt ausgelegt. Je nach Stärke und Tätigkeitsschwerpunkt der Gruppe kann die Lehrkraft weitere Wörter aus dem Wörterpool bzw. ergänzende Wörter aus dem Teilnehmenden-Wortschatz in gleicher Weise aufbereiten. Die Reihe mit den s-Karten wird bereits durch die Lehrkraft in vertikaler Ausrichtung ausgelegt, so dass jeweils links und rechts die Lexeme ergänzt werden können. Dies macht die Regelmäßigkeit (Lexem – Fuge – Lexem) optisch sichtbar.

Die Teilnehmenden werden bei Bedarf darauf hingewiesen, dass die Karten mit Großbuchstaben am Anfang links und die Wörter mit Kleinbuchstaben am Anfang rechts von den s-Karten liegen.

Die Teilnehmenden bekommen die Aufgabe, die Wörtereile korrekt zu Wörtern zusammenzufügen. Die Ergebnisse der Gruppen werden abschließend gemeinsam verglichen und besprochen